

belform, sowie die Länge der (verkümmerten) Schwänze angeben mussten. Ausser Spanien habe ich übrigens — trotz der verschiedenen Varietäten, in Europa keine *zweite Art* aufzufinden vermocht.

171. *Phileremos alpestris*. An der unteren Donau (Walachei und Dobrudscha) kommt sie in jedem Winter zahlreich vor und wird auch wohl öfter in Siebenbürgen, vielleicht auch in Ungarn zu finden sein.

175 und 176. *Emberiza cirulus* und *cia*. Beide Arten sind im Littorale des Adriatischen Meeres häufig, jedoch weiter nördlich als Brutvögel immer nur sicher einzeln gesehen wurden. Vielleicht verhält es sich ähnlich, wie mit dem Gartenammer, der so oft unbemerkt bleibt, wenn man nicht auf den Gesang achtet und ihn kennt.

181. *Plectrophanes calcaratus*. Bei aller Hochachtung vor dem Beobachter musste ich doch an der Identität des beobachteten Vogels mit dieser Art zweifeln, schon wegen der Localität.

183. *Passer montanus*. In Ungarn sah ich ihn fast ausschliesslich in dem Raubvogelhorste des Waldes, selbst in den bewohnten Horsten von *Aster palumbarnis*.

(Fortsetzung folgt.)

LITERARISCHES.

- I. JAHRESBERICHT (1882) des Comités für ornithologische Beobachtungs-Stationen in Oesterreich und Ungarn. Redigirt (unter Mitwirkung von Ad. Bachofen v. Echt, Dr. R. Blasius, Dr. Gustav v. Hayek, Aur. Kremenic, Dr. Wilh. Niedermayer, Aug. v. Pelzeln, Dr. Wladisl. Schier und Dr. Joh. Jac. von Tschudi) von Victor Ritter v. TSCHUSI zu SCHMID-HOFFEN. Herausgegeben im Auftrage *Seiner kaiserlichen und königlichen Hoheit des durchlauchtigsten Kronprinzen **Erzherzog Rudolf*** vom «Ornithologischen Verein» in Wien. 1883. gr. 8°. S. 201.

Vorliegendes Werk bringt die Resultate des ersten Jahres der Beobachtungs-Stationen Oesterreichs und Ungarns, welche auf Anregung Seiner kais. königl. Hoheit des durchlauchtigsten Herrn Kronprinzen Rudolf errichtet wurden. Die in Wahrheit überraschenden Resultate, welche schon dieser erste

Jahresbericht enthält, legen Zeugniß ab für den grossen Fleiss und für die unerschütterliche Ausdauer der Mitarbeiter.

Der erste allgemeine Theil (p. 1—16) beschäftigt sich mit der Charakteristik der Beobachtungs-Stationen; der zweite, systematische Theil bringt die auf die einzelnen Arten bezüglichen Beobachtungen. Bei jeder Art sind die in jedwedem Theile des Landes gemachten Beobachtungen vereinigt, wodurch man einen raschen Ueberblick erlangt.

Die Zahl der beobachteten Vogel-Arten beträgt 347, woraus ersichtlich ist, dass das Werk dem vergleichenden Studium ein überaus grosses Material darbietet. *M.*

*

A. B. MEYER. Ueber neue und ungenügend bekannte Vögel, Nester und Eier aus dem ostindischen Archipel im kön. zoologischen Museum zu Dresden. Dem I. internationalen Ornithologen-Congresse in Wien (7—14. April 1884) gewidmet. (Separatabdruck aus «Sitzungsberichte und Abhandlungen der Gesellschaft Isis», 1884. Abh. I.)

Enthält folgende neue Arten: *Urospizias* sp. n.?, *Spilornis asturinus*, *Geofroyus timorlaoënsis*, *Eclectus Riedelii*, *Caprimulgus Faberi*, *Monarcha geelvinicianus*, *Monarcha fuscescens*, *Monarcha buruensis*, *Poecilodryas minor*, *Girgonia fulvescens*, *Graucalus lettiensis*, *Lalage Riedelii*, *Artamus Muschenbroeki*, *Rectes rubiensis*, *Pachycephala kebirensis*, *Pachycephala Riedelii*, *Pachycephala Sharpei*, *Dicaeum Salvadorii*, *Myzomela* n. sp. ? *Philemon kisserensis*, *Philemon timorlaoënsis*, *Calornis circumscripta*, *Ptilopus flavovirescens*.

Neue Varietäten: *Urospizias approximans* (V. H.) var. *Halmaherae*, *Trichoglossus Meyeri* Wald. var. *bonthainensis*, *Merops ornatus* Lath. var. *sumbaënsis*, *Monarcha inornatus* (Garn.) var. *kisserensis*, *Lalage timoriensis* (S. Müll.) var. *celebensis*, *Carpophaga pinon* (Q. G.) var. *rubiensis*.

Der Herr Verfasser bringt natürlich nicht allein eine trockene Beschreibung der aufgezählten Arten und Varietäten, sondern gibt zugleich genaue und ausführliche Daten über Vorkommen, Verbreitung, Nistung u. s. w. von zusammen 153 Vogelarten und vermehrt hiermit unsere ornithologischen Kenntnisse in ausserordentlichem Maasse. Das Buch ist für jeden, der sich für die naturhistorischen Verhältnisse des ostindischen Archipels interessirt, geradezu unentbehrlich. *M.*

*

ANT. REICHENOW, Die Vögel der zoologischen Gärten. Leitfaden zum Studium der Ornithologie, mit besonderer Berücksichtigung der in der Gefangenschaft gehaltenen Vögel. Ein Handbuch für Vogelwirthe. II. Theil. Leipzig, Rittler, 1884. XIX und 456 S. gr. 8°.

Das Erscheinen des ersten Theiles dieses Werkes habe ich bereits vor zwei Jahren mit Freuden begrüsst. Der zweite Theil, der erst vor wenigen Tagen die Presse verlassen, schliesst das Werk ab. Derselbe behandelt die Papageien, Klettervögel, Sitzfüssler, Schwirrvögel, Schreibvögel und Singvögel. Die Vorzüge des Werkes, nämlich die ausserordentlich scharfe Charakteristik der Familien, Unterfamilien und Gattungen, sind hier in noch höherem Grade als in dem ersten Theile vorhanden, da in dem zweiten Bande die Baunvögel mit den unendlichen Reihen von Gattungen in den Ordnungen der Strisores, Clamatores und Oscines abzuhandeln waren. Mit vielem Geschick und scharfem Blick für das Charakteristische der einzelnen Art hat es der Verfasser verstanden, die von den Monographen oft in übertriebenster Weise zersplitterten Gattungen zu einen und für den systematischen Aufbau seiner Arbeit nutzbar zu machen.

Wenngleich das von Reichenow gewählte System sich älteren anschliesst, so ist es doch hinsichtlich der Umgrenzung und Aneinanderreihung der Familien und Gattungen durchaus neu und auf die eingehendsten Studien und Untersuchungen in zoologischen Gärten und Museen basirt. Die Descendenz-Theorie ist hier zum erstenmale für das System der Vögel verwendet worden. Und somit dürfte das Buch, besonders in systematischer Beziehung, trotz seines populären Titels, das Recht wissenschaftlicher Kritik für sich in Anspruch nehmen. Auch der vorliegende zweite Theil enthält viele interessante Einzelheiten, so z. B. die Stellung der Gattung *Todus* in die Nähe von *Prionites*, die Vereinigung der Gattungen *Jynx* und *Indicator* zur Familie *Indicatoridae*, die Stellung der Madagascar-Formen *Leptosomus*, *Gerbiastes* und *Atelornis* zu den echten Tagnatten u. s. w. Von den circa 12000 bekannten Vogelarten werden ungefähr 2000 beschrieben und 100 Familien mit 68 Unterfamilien und 651 Gattungen werden charakterisirt. Die sämtlichen europäischen, bezgl. westlich paläarktischen Arten finden sich in dem Buche, so dass auch der Freund einheimischer Arten leicht die gewünschte Auskunft findet. Bei sehr artenreichen Gattungen hat der Verfasser Schlüssel zum leichteren Bestimmen der einzelnen Species gegeben.

Das Reichenow'sche Werk ist nicht nur in Deutschland, sondern in der gesammten wissenschaftlichen Literatur das einzige, welches eine den Ansprüchen wissenschaftlicher Gründlichkeit genügende und dem heutigen Standpunkte der Ornithologie entsprechende Uebersicht der gesammten Vogelwelt bietet.

Berlin.

Herman Schalow.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für die gesamte Ornithologie](#)

Jahr/Year: 1884

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Schalow Herman

Artikel/Article: [Literarisches 176-178](#)